

Kurzbericht



Maritime Erlebniswelt Papenburg mit Tourist-Information | ©Joke Pouliart

Maritime Erlebniswelt Papenburg mit Tourist-Information

Ölmühlenweg 21
26871 Papenburg

Tel: +49 4961 820

info@papenburg.de
www.papenburg.de

Herzlich willkommen!

Auf dem Forum alte Werft in Papenburg ist ein einzigartiges touristisches Angebot für den geschichtsträchtigen Handels- und Werftstandort im Emsland entstanden. Im mehrstöckigen historischen Backsteingebäude, auf einer Fläche von insgesamt ca. 1.000m² erlebt der Besucher eine Learning Journey, die die Identität Papenburgs mit dem Entstehungsprozess von Holz- und Stahlschiffen verschmelzen lässt und auch komplexe Inhalte erlebnisorientiert vermittelt. Dabei kommen modernes Ausstellungsdesign und High-Tech-Elemente wie z.B. Virtual- und Augmented Reality sowie eine Papenburg-App zum Einsatz.

PRÜFERGEBNIS

für

Maritime Erlebniswelt Papenburg mit Tourist-Information

26871 Papenburg, Zertifikats-ID: PA-12768-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

April 2022 – März 2025

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Maritime Erlebniswelt Papenburg mit Tourist-Information

©Joke Pouliart



Maritime Erlebniswelt Papenburg mit Tourist-Information

©Joke Pouliart

Überblick

- Parkplätze vorhanden.
- 1000 m² Ausstellungsfläche, die die Historie des Standorts Papenburg von der Gründung bis zum Start des Kreuzfahrtschiffbaus präsentieren.
- Einsatz von moderner Technik wie Virtual- und Augmented Reality, Gamification und der Einsatz einer App machen den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis.
- Führungen nach Voranmeldung möglich.
- Im selben Gebäude befindet sich die Tourist-Information.

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Alle für den Gast nutzbaren Räume und Einrichtungen sind stufenlos bzw. mit einem Aufzug/ einer Rampe erreichbar.
- Mindestbreite aller Durchgänge: 90 cm
- Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.
- Informationen zu den Exponaten werden in Leichter Sprache vermittelt.
- Exponate zum Tasten
- Assistenzhunde erlaubt
- Leitsystem mit Bodenindikatoren
- WC für Menschen mit Behinderung
- Führungen in Leichter Sprache
- QR-Code, Multimedia-Guide, Apps vorhanden

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt eine Bushaltestelle in 30 m.
- Es gibt eine Parkplatz für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 360 cm x 500 cm).
- Der Parkplatz ist 100 m vom Eingang entfernt.
- Der Eingang/Zugang ins Gebäude ist stufenlos (max. 2 cm Schwelle, ggf. über eine Rampe) möglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos zugänglich (ebenerdig bzw. über einen Aufzug).
- Die Aufzugskabine ist 109 cm x 207 cm groß. Die Aufzugstür ist 90 cm breit.
- Der Info- und Kassencounter ist an der niedrigsten Stelle 80 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Durchgänge und Türen sind mindestens 90 cm breit.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung sind vorhanden: Audio- und Multimedia-Guide, QR-Codes, Apps
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung zur Führung notwendig.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem Waschbecken 168 cm x 173 cm;
vor dem WC 173 cm x 168 cm;
links neben dem WC 93 cm x 71 cm;
rechts neben dem WC 88 cm x 71 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- Beide Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist keine induktive Höranlage an der Kasse bzw. am Infocounter vorhanden,
- Bei einem akustischen Alarm (z.B. Feueralarm) gibt es ein optisch deutlich wahrnehmbares Blitz- oder Blinksignal
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch (z.B. durch eine Gegensprechanlage), aber nicht optisch bestätigt.
- Folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung sind vorhanden: Multimedia-Guide, QR-Codes, Apps
- Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen sowie in Schriftform verfügbar.
- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Hörbehinderung an jeder Führung teilnehmen können. Es ist eine Voranmeldung zur Führung notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/ Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.
- Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar und visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
- Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in einer Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.
- Im Ausstellungsbereich ist ein durchgängiges Leitsystem mit Bodenindikatoren vorhanden. Die wesentlichen Gehbahnen im Objekt sind taktil erfassbar und visuell kontrastreich gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

- An Treppen weisen mindestens die erste und die letzte Stufe eine visuell kontrastreiche Kante auf. Treppen haben beidseitig Handläufe.
- Es besteht ein taktiler und visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und den Treppenauf- oder abgängen.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage. Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.
- Die Bedienelemente im Aufzug sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung. Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt und es gibt akustische Informationen.
- Folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung sind vorhanden: Audioguide, Multimedia-Guide, QR-Codes, Apps
- Die Beschilderung zur Orientierung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet. Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast. Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).
- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.
- Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert. Es ist eine Voranmeldung zur Führung notwendig.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.
- Der Kassen- und Infocounter ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar. Der Weg dahin ist bildhaft und unterbrechungsfrei gekennzeichnet.
- Die jeweiligen Ziele (Ausstellung etc.) sind in Sichtweite oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand sind vorhanden.
- Informationen zu den Exponaten: 'Informationen werden schriftlich vermittelt.', 'Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt.', 'Es gibt akustische Informationen.', 'Informationen sind fotorealistisch dargestellt.'
- Die Informationen zu den Exponaten werden in Leichter Sprache bereitgestellt.

- Folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung sind vorhanden: Audioguide, Multimedia-Guide, QR-Codes, Apps
- Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.
- Im Aufzug sind die Bedienelemente bzw. die Beschilderung nicht bildhaft gekennzeichnet.
- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können. Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen in Leichter Sprache gehalten.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Joke Pouliart



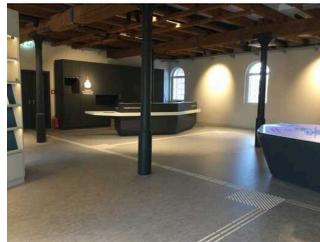
ÖPNV

©Joke Pouliart



Eingang

©Joke Pouliart



Kasse / Ticketschalter

©Joke Pouliart



Ausstellungsräume Erdgeschoss

©Joke Pouliart



Ausstellungsräume 1. OG

©Joke Pouliart



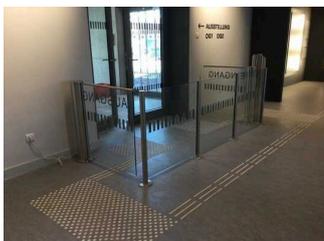
Ausstellungsräume 2.OG

©Joke Pouliart



Öffentliches WC

©Joke Pouliart



Bedienelemente / Leitsystem

©Joke Pouliart

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

